

Leistungskatalog Wohnheim

Kurzbeschreibung

Das Wohnheim stellt eine langfristige Wohnform für Menschen, die den Alltag nicht alleine bewältigen können, dar. Die KundInnen erhalten eine individuelle Betreuung, Begleitung und Pflege, um den Alltag zu bewältigen. Die KundInnen werden bei der Gestaltung des Alltags und bei der Entwicklung von tragfähigen Zukunftsperspektiven unterstützt. Eine Nächtigungsgebühr ist zu bezahlen. Für pflegebedürftige Kundinnen und Kunden ist Essen auf Räder bestellbar. Die Wohnheime sind in Wohngruppen zu organisieren.

Ziele der Leistungsform

- Sichern der Existenz durch Alltagsversorgung
- Stabilisieren der persönlichen Situation
- Erweitern der sozialen Kompetenz und lebenspraktischen Fähigkeiten
- Geben von emotionaler Sicherheit durch persönliche Zuwendung
- Gewährleisten ganzheitlicher, individueller und zielgruppenorientierter Begleitung/Betreuung

KundInnen

Erwachsene KundInnen, die von akuter Wohnungslosigkeit betroffen sind und keine andere Wohnmöglichkeit haben oder sich keinen Wohnraum leisten können oder erhalten können. Hausverbote werden bei grobem Regelverstoß, Gewalttätigkeiten sowie Alkohol- und Drogengebrauch in der Einrichtung ausgesprochen.

Direkte Leistungen

Darunter fallen alle Leistungen, die KundInnen direkt nützen können und die für die KundInnen mit den MitarbeiterInnen gemeinsam erbracht werden. Die Art der Hilfestellung richtet sich nach den Anfragen der KundInnen und dem Bedarf der KundInnen. Die Art der Hilfestellung reicht

- von einer einfachen Erklärung,
- über Motivationsarbeit,
- über unterstützende Anleitung beim selbstständigen Ausführen
- bis zur gänzlichen Übernahme durch die MitarbeiterInnen.

Zur Verfügung stellen von Grundversorgung

- Wohnmöglichkeit im Heim
- Angebot von Mahlzeiten
- Zur Verfügung stellen einer Kochmöglichkeit
- Wäsche und Flachwäsche
- Aufbewahrung persönlicher Gegenstände
- Postannahmestelle
- Rückzugsmöglichkeit
- Dusch- und Waschmöglichkeiten
- etc.

Alltagsbegleitung und –betreuung

- Angebot eines sozialen Umfeldes
- Hygienebegleitung
- Vermittlung von Alltagsfähigkeiten
- etc.

Sozialarbeit und Beratung

- Erstellung einer Sozialanamnese
- Unterstützung bei der Arbeitssuche und beim Arbeitsmarktservice
- Begleitung bei Meldeanliegen und Wohnungssuche
- Beratung und Information
- Vermittlung zu anderen Einrichtungen
- Klärung der Einkommenssituation
- Unterstützung bei Ämtern und Behörden
- Geldverwaltung
- etc.

Krisenintervention

- Leistung von Erster Hilfe
- Konfliktregelung
- Durchgehender Krisendienst
- Aktivierung von Hilfen (Polizei und Rettung)
- etc.

Aktivierungsangebote

- Unterstützung bei der Freizeitgestaltung
- Aktivierung zur Gestaltung des Wohnplatzes und der Allgemeinräume
- etc.

Gesundheits- und Krankenpflege

- Pflege und Altenfachbetreuung
- Durchführung von Therapien nach Anordnung
- Verwaltung von Medikation
- Wundversorgung
- etc.

ÄrztInnen auf Honorarbasis

- Behandlung zu festgelegten Zeiten
- Vermittlung bei Krankheit
- Verordnung von Medikamenten
- etc.

Indirekte Leistungen

Darunter fallen alle Leistungen ohne direkte Einbeziehung der KundInnen, die für die unmittelbare Betreuungsleistung Voraussetzung oder eine strukturelle Hilfe sind. Manche dieser Leistungen werden nur von den BetreuerInnen erbracht werden können. Manche indirekte Leistungen können auch mit den KundInnen erbracht werden. Sie gelten dann als direkte Leistungen.

Je nach Organisationsform werden indirekte Leistungen auch von anderen MitarbeiterInnen (z.B. Funktionspersonal) erbracht.

Indirekte kundInnenbezogene Tätigkeiten

- Erstellung und Bearbeitung der erforderlichen Dokumentationen
- Notwendige Vorbereitungen und Koordination für direkte Leistungen ohne KundInnen (z.B. Mitwirkung bei Planung und Vorbereitung von Aufnahmen)

und Übersiedlungen, Vorbereitung bei BewohnerInnenengesprächen sowie bei den Zielvereinbarungen mit den BewohnerInnen)

- KundInnenbezogene Vernetzungsarbeit mit anderen Trägern
- Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen HelferInnen
- Zusammenarbeit mit Angehörigen und dem sozialen Umfeld
- Teilnahme und Mitwirkung an methodisch-fachlichen Reflexionen (z.B. Supervision, Intervision, Fallreflexion)
- Organisation, Durchführung und Teilnahme an Team-/Dienstbesprechungen sowie Führung von Protokollen
- Notwendige Absprachen bei Dienstübergaben
- etc.

Organisatorische/betriebliche Aufgaben

- Wartung und Pflege der Gebäude und Ausstattung (z.B. Reparaturen, Kostenvoranschläge einholen und Reinigung)
- Einkauf
- Verwaltung und Abrechnung von Geldern (z.B. KundInnengelder, Handkassa, Spenden)
- Planung des Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresablaufes
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Sonstige personelle Leistungen aufgrund gesetzlicher Vorschriften wie z.B. Betriebsrat und Maßnahmen der Arbeitssicherheit
- Maßnahmen der Qualitätssicherung/-entwicklung (z.B. Evaluation der eigenen Arbeitsleistung, MitarbeiterInnenengespräche und Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen)
- Einschulung neuer MitarbeiterInnen
- etc.

Konzeptionelle Aufgaben

- Mitwirkung bei der strukturellen Weiterentwicklung der Einrichtung
- Mitwirkung bei der Entwicklung eines einrichtungsbezogenen Arbeitsansatzes
- Teilnahme an Arbeitsgruppen (intern/extern)
- etc.

Ort der Leistungserbringung

An die Einrichtung gebunden

Leistungsdokumentation

Alle Daten per Computerfile bis 15. 4. des Folgejahres an das Land Oberösterreich:

- Tatsächlich geleistete Arbeitszeit (minus bez. Fort-/Weiterbildung) in Std. / Jahr /Einrichtung (ohne Funktionspersonal/Leitung)
- Öffnungszeiten pro Einrichtung (Betriebszeiten)
- Daten der KRCRL – Richtlinie
- Anzahl der aus Kapazitätsgründen abgewiesenen KundInnen pro Tag im Jahresdurchschnitt
- Wohnsituation nach Betreuungsende